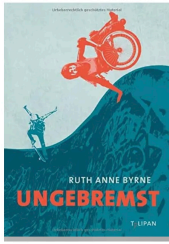


Ungebremst

von Ruth Anne Byrne



Die 13jährige Nina ist nach einem Reitunfall gezwungen, in einem Rollstuhl zu sitzen. Nun muss sie eine neue, barrierefreie Schule besuchen. Die Mitschüler Fabian und Max machen ihr das Leben schwer. Da kann auch der große Bruder Daniel nicht wirklich helfen. Aber Nina ist sehr sportlich und hat durch die vielen Therapien Armkraft und ein gutes Gleichgewicht entwickelt. Und dann kommt der wunderbare Tag, an dem Fabian Nina um Hilfe bitten muss. Beeindruckt von Ninas Fitness, nimmt er sie mit zum Skaten in den Skatepark. Ohne das Wissen ihrer ängstlichen Eltern, beginnt Nina nun mit dem Rollstuhlskaten. Mit den ersten erfolgreichen Manövern in der Quaterpipe wächst Ninas Selbstbewußtsein derart, dass sie sich zu einem echten Wettkampf anmeldet.... Und was mit Max wird, das müsst ihr selber lesen...

Das im Tulipanverlag erschienene Buch ist ein echter Mutmacher für junge, sportliche Menschen, die im Rollstuhl sitzen müssen. Skateparks gibt es fast überall, das Rollstuhlskaten gibt es seit ca 10 Jahren. Durch die voranschreitende Technik werden die Sportrollies immer sicherer und besser. David Lebuser, ein professionellen Rollstuhlskater, machte den Sport richtig populär. In Hamburg gibt es z.B. den Verein Sit'n Skate. Guck mal ins Internet. Empfohlen für Schüler*innen ab 9 Jahre.